

Christian Zangger · Umbrüche

Christian Zangger

Umbrüche

Schweizerische reformierte Theologie im 20. Jahrhundert

T V Z
Theologischer Ve

Theologischer Verlag Zürich

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Schweizerischen Reformationsstiftung.

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2019–2020 unterstützt.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

Umschlaggestaltung Simone Ackermann, Zürich, www.simoneackermann.ch

Druck Rosch Buch GmbH, Schesslitz

ISBN 978-3-290-18238-0 © 2019 Theologischer Verlag Zürich

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotografischen und audiovisuellen Wiedergabe, der elektronischen Erfassung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Inhalt

Die religiös-soziale Bewegung 11 Hermann Kutter (1869–1931) 12 Leonhard Ragaz (1868–1945) 16
Karl Barth (1886–1968) 23 Der prophetisch-kritische Akzent 28 Der christozentrische Ansatz 32
Emil Brunner (1889–1966) 39
Zum Umfeld von Barth und Brunner 49 Eduard Thurneysen (1888–1974) 49 Fritz Lieb, Alfred de Quervain und Wilhelm Vischer 52 Arthur Rich (1910–1992) 55
Zwei liberale Theologen: Martin Werner und Fritz Buri 57 Martin Werner (1887–1964) 57 Fritz Buri (1907–1995) 60
Eine Vertreterin der feministischen Theologie 63 Marga Bührig (1915–2002) 63
Auswirkungen 67
Nachwort 71 Bildnachweis 72

«Brechet euch einen Neubruch der Erkenntnis.» Hosea 10,12